



Strategischer Schritt der Paprec Group im Metallsektor

Teaser:

Nach vier Jahren kontinuierlichen Wachstums im Bereich Schrott und Metalle mit acht Übernahmen in Frankreich und der Schweiz vollzieht Paprec nun einen weiteren bedeutenden Schritt: Zum ersten Mal übernimmt das Unternehmen zwei Betriebe, die ausschliesslich auf Metallrecycling spezialisiert sind. Anfang kommenden Jahres wird Paprec Frankreich das auf Kabel- und Metallrecycling spezialisierte Unternehmen Alsarec mit Sitz bei Mulhouse akquirieren. Parallel dazu übernimmt die Paprec Swiss Group den renommierten Schweizer Metallhandels- und Recyclingbetrieb Multimetall.

Textvorschau:

Die Marktführer Paprec Frankreich und Paprec Swiss Group vertiefen ihre Expertise im Metallrecycling.

Spezialist für Kabelrecycling

Das 1992 gegründete Unternehmen Alsarec ist auf das Recycling von Kabeln spezialisiert. „Mit dieser Übernahme steigen wir in der Wertschöpfungskette des Metallrecyclings weiter auf. Damit stärken wir unsere Position als zuverlässiger Partner für Industrieunternehmen auf der Suche nach kompetenten Dienstleistern“, erklärt David Dias, CEO für Spezialisierte Aktivitäten bei Paprec. Das in Rosenau im Département Haut-Rhin ansässige Unternehmen verarbeitet jährlich über 11‘000 Tonnen Metall.

Mit mittlerweile rund 30 spezialisierten Standorten in Frankreich und einem Jahresumsatz von 500 Millionen Euro ist die Eisen- und Metallsparte von Paprec zu einem bedeutenden Akteur der Branche aufgestiegen. Eine Million Tonnen verarbeitet sie pro Jahr. „Unsere Entwicklung folgt einer klaren Strategie: „Wir investieren in leistungsstarke Anlagen, bauen unsere regionale Präsenz kontinuierlich aus und bieten unseren Kunden – Industrieunternehmen, Kommunen und Handwerksbetrieben – hochwertige, massgeschneiderte Dienstleistungen“, so David Dias weiter.

Paprec Swiss Group setzt weiterhin auf Diversifikation

Die Paprec Swiss Group (PSG), Marktführer im Schweizer Recyclingmarkt, erweitert mit der Übernahme von Multimetall mit Sitz in Muttenz (Kanton Baselland) ihr Leistungsspektrum. Das Unternehmen verarbeitet jährlich 11‘000 Tonnen metallhaltiger Sekundärrohstoffe. „Durch die Expertise von Multimetall im Metallhandel und -recycling stärken wir unsere nationale Präsenz und unser Service-Portfolio“, ist Christophe Gence, CEO Paprec Swiss Group, überzeugt.

„Metallrecycling ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch von grosser Bedeutung. Es reduziert CO₂-Emissionen und verringert den Bedarf an primärem Rohstoffabbau. Mit dieser ersten Akquisition zweier auf Metallrecycling spezialisierter Unternehmen gehen wir einen

wesentlichen Schritt in Richtung ökologischer Transformation und Dekarbonisierung der Wirtschaft. Gleichzeitig eröffnen sich neue Marktchancen in Frankreich, der Schweiz und Deutschland“, ergänzt Mathieu Petithuguenin, VRP und CEO von Paprec.

Ein Beispiel: Der Einsatz von recyceltem Kupfer spart bis zu 85 % Energie im Vergleich zur Primärgewinnung (Quelle: International Copper Association, ICA). Kupfer ist dank seiner hervorragenden Leitfähigkeit ein Schlüsselmaterial der Energiewende. Die Nachfrage steigt stetig. Für die Dekarbonisierung der Wirtschaft ist es unerlässlich, Millionen Kilometer Kabel zu recyceln – ohne sie wären moderne Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet nicht denkbar.

„Wir freuen uns sehr, unser Eisen- und Metallgeschäft an ein Unternehmen mit anerkannter Expertise in Frankreich und der Schweiz zu übergeben. Paprec wird die notwendigen Investitionen tätigen, um das Wachstum langfristig zu sichern. Besonders wichtig war uns, dass unsere Mitarbeitenden Teil eines familiengeführten Unternehmens mit starken Werten werden“, erklären die beiden Geschäftsführer Christian und Jean-Marc Wallach.

Kennzahlen Alsarec:

- Standort: Rosenau (Département Haut-Rhin)
- Umsatz: 44 Millionen CHF
- Mitarbeitende: 21
- Verarbeitetes Volumen: 11'000 Tonnen jährlich

Kennzahlen Multimetall:

- Standort: Muttenz (Kanton Baselland)
- Umsatz: 32 Millionen CHF
- Mitarbeitende: 10
- Verarbeitetes Volumen: 11'000 Tonnen jährlich

Informationen zu Paprec:

Das 1994 von der Familie Petithuguenin gegründete Unternehmen ist Marktführer für Recycling in Frankreich und zählt europaweit zu den führenden Akteuren in der Abfallverwertung und emissionsarmen Energieerzeugung. Mit 18'000 Mitarbeitenden an 400 Standorten in zehn Ländern erwirtschaftete Paprec 2024 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Dieselbe Summe – nämlich ebenfalls 3,5 Milliarden Euro – hat das Unternehmen seit seiner Gründung in Frankreich in Anlagen, Maschinen und technische Infrastruktur investiert. Die Aktivitäten von Paprec führen jährlich zu einer Einsparung von 9,8 Millionen Tonnen CO₂.

Pressekontakt:

Yevgeniya Frei | Leiterin Kommunikation & Marketing | +41 75 414 75 50 |
kommunikation@paprec.ch